

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 4. April 1938 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über Johann Albert **Götte**, Konditor, geb. 21. November 1869, ledig, von Alt St. Johann (Kanton St. Gallen), Sohn des Nikolaus und der Elisabetha geb. Wirth, in Wittenbach aufgewachsen, ca. 1891 nach Amerika ausgewandert und seit ca. 30 Jahren nachrichtenlos abwesend.

Jedermann, der über den Verbleib des Vermissten Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit dieser Auskündigung die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 13. April 1938.

835

Bezirksgerichtskanzlei.

Verschollenheitsruf.

Die nachgenannten Geschwister:

1. **Nussbaumer Bendicht**, Bendichts, geboren 19. März 1832;
2. **Nussbaumer Elisabeth**, geboren 14. Oktober 1833;
3. **Nussbaumer Urs**, geboren 13. März 1846;

alle von Mühledorf und dort wohnhaft gewesen, welche vor mehr als 50 Jahren nach Amerika ausgewandert sind und von denen seit mehr als 10 Jahren keine Nachrichten mehr eingetroffen sind, werden hiermit aufgefordert, sich innert einem Jahre schriftlich oder mündlich zu melden, ansonst über sie die Verschollenheit ausgesprochen wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, welcher von den Vermissten Nachrichten zu geben imstande ist. (2.)

Solothurn, den 6. Oktober 1937.

Der Amtsgerichtsstatthalter von Bucheggberg-Kriegstetten:

Dr. Ernst Brunner.

576

Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

9. Heft (1935).

Das 9. Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 2.40 nebst Portospesen bezogen werden.

Das Heft umfasst 242 Seiten und enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrats oder der Departemente in Beschwerdefällen, sondern, sogar zum grössern Teil, Auskünfte, Weisungen und Äusserungen grundsätzlicher Natur von Verwaltungsstellen, die sich zur Veröffentlichung eignen.

Postcheckkonto III 233

257

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

40

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Armeemagazine Ostermundigen.

Über die Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Eisenbetonarbeiten für das Konservenmagazin der Armeemagazine in Ostermundigen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bundeshaus-Westbau, Zimmer Nr. 138, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Konservenmagazin Ostermundigen“ bis und mit dem 28. April 1938 franko einzureichen an die

835

Bern, den 9. April 1938.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Zeughausneubau in Brugg.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Umgebungs-, Isolations-, Zimmer-, Spengler- (inkl. Blitzschutzanlage) und Dachdeckerarbeiten für die Errichtung eines neuen Zeughauses in Brugg (Aargau) wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags von 9 bis 12 Uhr im Bureau des Herrn Emil Brütger, Architekt in Brugg, Froelichstrasse 28, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit genauer Angabe der Zeughausanlage und der Arbeitsgattung bis und mit dem 27. April 1938 franko einzureichen an die

835

Bern, den 9. April 1938.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Zeughausneubau in Kloten.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Umgebungs-, Zimmer-, Spengler- (inkl. Blitzschutzanlage) und Dachdeckerarbeiten für die Errichtung eines neuen Zeughauses in Kloten wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags (Samstag ausgenommen) von 14 bis 18 Uhr im Bureau der Waffenplatzverwaltung in Kloten zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit genauer Angabe der Zeughausanlage und der Arbeitsgattung bis und mit dem 27. April 1938 franko einzureichen an die

835

Bern, den 9. April 1938.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.).

Postneubau in Delsberg.

Über die Fensterlieferung, die Verglasung der Fenster und äusseren Türen, Gips- und Malerarbeiten für das neue Postgebäude in Delsberg wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr im Baubureau, in der Nähe des Bahnhofes in Delsberg, zur Einsicht auf.

Ein Beamter der Direktion der eidgenössischen Bauten wird dort am 12. April 1938 zur Auskunftserteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Dölsberg“ bis und mit dem 19. April 1938 franko einzureichen an die

834

Bern, den 1. April 1938.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Schweizerischer Kurzwellensender in Schwarzenburg.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für die Erstellung des Schweizerischen Kurzwellensenders in Schwarzenburg wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare können werktags im Bureau der leitenden Architekten, Herren Ernst Indermühle und Friedr. Stalder in Bern, Spitalgasse 34, eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Kurzwellensender Schwarzenburg, Angebot“ bis und mit dem 21. April 1938 franko einzureichen an die

834

Bern, den 1. April 1938.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Präsident des Schweizerischen Schulrates, Eidg. Technische Hochschule, Zürich	Chef der Hydraulischen Abteilung der Versuchsanstalt für Wasserbau der E. T. H.	Dipl. Ing. oder dipl. phys. mit Praxis und Befähigung zu selbständigem wissenschaftlichem Arbeiten.	*)	19. April 1938 (2.)
*) Nach Übereinkunft.				
Zollkredirektion in Schaffhausen	Kontrollbeamter beim Hauptzollamt Zürich-Freilager Albisrieden	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	23. April 1938 (2.)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.04.1938
Date	
Data	
Seite	577-580
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 585

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.